



Pressemeldung

19. Mai 2026

Hamburg

Seite 1 von 2

Lufthansa Technik und Airbus kooperieren bei der Entwicklung der AeroSHARK-Technologie für Tragflächen und Leitwerke

- **Leistungserweiterung für das laufende AeroSHARK Supplemental Type Certificate für die A330ceo**
- **Voraussichtlich höhere Kraftstoffeinsparungen durch eine vergrößerte Oberflächenabdeckung**

Lufthansa Technik und Airbus haben eine technische Zusammenarbeit vereinbart, um die Applikation der AeroSHARK-Riblet-Technologie auf Tragflächen und Leitwerken des Airbus A330ceo zu entwickeln und zu zertifizieren. Ziel der Kooperation ist die weltweit erste kommerzielle Zulassung dieser Riblet-Technologie für die Tragflächen und das Leitwerk dieses Flugzeugtyps – ein bedeutender Meilenstein für den Einsatz widerstandsreduzierender Technologien in der kommerziellen Luftfahrt.

Anknüpfend an den laufenden Zertifizierungsprozess von AeroSHARK für den Rumpf und die Triebwerksgondeln der A330ceo erweitert Lufthansa Technik die Technologie nun mit Unterstützung von Airbus auf die Tragflächen sowie die horizontalen und vertikalen Leitwerke. Im Fokus des Projekts stehen die technische Machbarkeit sowie die Zertifizierung des AeroSHARK-Einsatzes an den genannten Flächen. Nach erfolgreicher Validierung und Zulassung durch die Agentur der Europäischen Union für Flugsicherheit (EASA) ist eine Kommerzialisierung der Lösung vorgesehen. Lufthansa Technik wird die ergänzende Musterzulassung (Supplemental Type Certificate, kurz: STC) halten und die Zertifizierungsaktivitäten leiten. Die Verantwortung für das übergeordnete Zertifizierungskonzept und dessen Umsetzung liegt beim Engineering von Lufthansa Technik, unterstützt durch das Engineering von Airbus, insbesondere durch die Bereitstellung wesentlicher Flugzeugtypendaten sowie sicherheitsrelevanter Bewertungen.

Aus technischer Sicht wird das Zertifizierungsprogramm die Auswirkungen der Riblet-Applikation umfassend bewerten – einschließlich Flugverhalten, Blitzschlagschutz, struktureller Belastungen, Wartungsaspekten sowie aller relevanten Flugzeugsysteme wie Flugsteuerung, Autopilot und Navigationssysteme.

Die Anwendung an Flügeln und Höhenleitwerk soll die AeroSHARK-Beschichtung am Rumpf und an den Triebwerksgondeln ergänzen, die von Lufthansa Technik und BASF Coatings separat entwickelt wird. Bei Anwendung auf allen relevanten aerodynamischen Oberflächen werden für eine vollständig modifizierte A330ceo auf typischen Langstreckenflügen Kraftstoffeinsparungen von über zwei Prozent erwartet – was den Fluggesellschaften eine spürbare Reduzierung der Betriebskosten und der CO₂-Emissionen ermöglicht.

Die Beteiligung von Airbus unterstreicht das Engagement des Herstellers, innovative Dekarbonisierungslösungen für seine im Einsatz befindliche Flotte zu unterstützen und neue Technologien durch enge technische Zusammenarbeit zu ermöglichen. Durch die Ausweitung von AeroSHARK auf zusätzliche aerodynamische Flächen verfolgt Lufthansa Technik das Ziel, das volle Potenzial der

Pressekontakt:

Pia Lüdtké
Pressesprecherin
+49 151 589 46811
pia.luedtke@lht.dlh.de

Mehr über Lufthansa Technik:
lufthansa-technik.com/media

Lufthansa Technik AG

Corporate Communications
Weg beim Jäger 193
22335 Hamburg, Germany
Telefon +49-40-5070-88555
Fax +49-40-5070-8534
press.pr@lht.dlh.de
lufthansa-technik.com

Sitz der Gesellschaft:

Lufthansa Technik AG, Hamburg

Registereintragung:

Amtsgericht Hamburg HRB 56865

Aufsichtsratsvorsitzende:

Grazia Vittadini

Vorstand:

Sören Stark (Vorsitzender)

Harald Gloy

Dr. Christian Leifeld

Dr. Janna Schumacher





19. Mai 2026

Hamburg

Seite 2 von 2

Riblet-Technologie auszuschöpfen und zu effizienteren Langstreckenoperationen eines der weltweit meistgenutzten Großraumflugzeuge beizutragen.

„Mit der Unterstützung von Airbus entwickeln wir eine Produktlösung, die einen Beitrag zu den Dekarbonisierungszielen der Luftfahrtindustrie leisten kann“, sagte Henning Linnekogel, Senior Director OEM Partner Management bei Lufthansa Technik. „Die Kombination unserer Expertise in Modifikation und Zertifizierung mit dem fundierten Flugzeug-Know-how von Airbus ermöglicht es uns, den Weg für eine völlig neue Anwendung der Riblet-Technologie auf der A330ceo zu ebnen.“

„AeroSHARK hat bereits eindrucksvoll gezeigt, welches Potenzial biomimetische Oberflächentechnologien zur Reduzierung von Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen in der kommerziellen Luftfahrt bieten“, erklärte Andrew Muirhead, Vice President OEM und Special Engineering Services bei Lufthansa Technik. „Da es unser Ziel ist, möglichst viele Airlines bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele zu unterstützen, entwickeln wir AeroSHARK kontinuierlich weiter – durch die Zertifizierung für zusätzliche Flugzeugmuster wie die A330ceo sowie durch die Ausweitung der Anwendung auf noch größere und aerodynamisch besonders wirksame Flächen.“

Der funktionale Film imitiert die besonderen Eigenschaften von Haifischhaut und reduziert dank seiner Riblet-Struktur den aerodynamischen Widerstand. Das Prinzip der Widerstandsreduktion durch Riblets ist seit Jahrzehnten wissenschaftlich anerkannt. Lufthansa Technik und BASF Coatings haben dieses Prinzip erfolgreich für die anspruchsvollen Bedingungen des täglichen Flugbetriebs nutzbar gemacht, wodurch AeroSHARK derzeit die einzige zertifizierte Lösung für die kommerzielle Luftfahrt darstellt. Bislang wurden großflächige AeroSHARK-Modifikationen an 30 Boeing 777 verschiedener Airlines sowie an einer Boeing 747 der Lufthansa, die als Testplattform diente, umgesetzt. Die Zahl nimmt kontinuierlich zu und belegt die Effizienz der Riblet-Folie im täglichen Einsatz. Stand April 2026 haben mit AeroSHARK ausgerüstete Flugzeuge bereits mehr als 350.000 Flugstunden absolviert, dabei über 20.600 Tonnen Kerosin eingespart und die CO₂-Emissionen um mehr als 65.000 Tonnen reduziert.

Über Lufthansa Technik:

Der Lufthansa Technik Konzern ist einer der weltweit führenden Anbieter flugzeugtechnischer Dienstleistungen. Mehr als 23.000 Beschäftigte sind für den international zertifizierten Instandhaltungs-, Herstellungs- und Entwicklungsbetrieb an dutzenden Standorten rund um den Globus tätig. Das Angebot von Lufthansa Technik umfasst das gesamte Service-Spektrum für Verkehrs-, VIP- und Special-Mission-Flugzeuge. Dazu gehören die Wartung, Reparatur, Überholung und Modifikation sowohl von ganzen Flugzeugen als auch von ihren Triebwerken, Komponenten und Fahrwerken, sowie die Herstellung von innovativen Kabinenprodukten und eine digitale Flottenbetreuung.